# Forschende aus Schwellen- und Entwicklungsländern ausgezeichnet

27.08.2021 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Vier Wissenschaftlerinnen und sechs Wissenschaftler erhalten die diesjährigen Georg Forster-Forschungspreise der Alexander von Humboldt-Stiftung. Der Preis würdigt international anerkannte Forschende aus Schwellen- und Entwicklungsländern, die an entwicklungsrelevanten Themen arbeiten. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden von Fachkolleginnen und -kollegen aus Deutschland nominiert und eingeladen, Kooperationen mit ihnen zu etablieren oder auszubauen.

Mit dem Georg Forster-Forschungspreis 2021 ausgezeichnet werden:

- Rajapaksha Liyanarachchige Rohana Chandrajith ist Professor für Geologie an der University of Peradeniya in Peradeniya, Sri Lanka. Als Georg Forster-Forschungspreisträger wird er mit Fachkolleginnen und -kollegen der Medizinischen Geologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg zusammenarbeiten.
- Yanina Fasano ist promovierte Physikerin und unabhängige Forscherin im Fachbereich Experimentelle Physik der kondensierten Materie für die Comision Nacional de Energia Atomica am Centro Atomico in Bariloche, Argentinien. Sie wird als Georg Forster-Forschungspreisträgerin mit Fachkolleginnen und -kollegen am Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden (IFW) e. V. kooperieren.
- Gabriel Kessler ist Professor für Soziologie am Instituto de Investigaciones en Humanidades y Ciencias Sociales (IdIHCS-CONICET) der Universidad Nacional de La Plata in Buenos Aires, Argentinien. Als Georg Forster-Forschungspreisträger wird er mit Fachkolleginnen und -kollegen am Lateinamerika-Institut der Freien Universität Berlin kooperieren.
- Babak Karimi ist Professor am Department of Chemistry am Institute for Advanced Studies in Basic Sciences in Zanjan, Iran. Der Chemiker wird als Georg Forster-Forschungspreisträger mit Kolleginnen und -kollegen im Fachbereich Chemie an der Technischen Universität Kaiserslautern zusammenarbeiten.
- Juanita Bornman ist Professorin für „Unterstützte Kommunikation“ im Bereich der Sonderpädagogik. Als Georg Forster-Forschungspreisträgerin wird sie mit Fachkolleginnen und -kollegen am Institut für Sonderpädagogik der Leibniz Universität Hannover zusammenarbeiten.
- Zurina Hassan ist Assistenzprofessorin für Pharmakologie am Centre for Drug Research der Universiti Sains Malaysia in Penang, Malaysia. Sie wird als Georg Forster-Forschungspreisträgerin mit Fachkolleginnen und -kollegen der Psychiatrischen und Psychotherapeutischen Klinik des Universitätsklinikums Erlangen kooperieren.
- Juliana Martìnez Franzoni erforscht als Professorin für Wirtschafts- und Sozialpolitik soziale Ungleichheiten in Lateinamerika an der Universidad de Costa Rica in San Jose in Costa Rica. Als Georg Forster-Forschungspreisträgerin wird sie mit Fachkolleginnen und -kollegen des Lateinamerika-Instituts der Freien Universität Berlin kooperieren.
- Charles Harb ist Professor für Soziale und Politische Psychologie am Department of Psychology der American University of Beirut, Libanon. Als Georg Forster-Forschungspreisträger wird er mit Fachkolleginnen und -kollegen der School of Humanities and Social Sciences Bremen an der Jacobs University Bremen zusammenarbeiten.
- Yemataw Wondie Yehualashet ist Professor für Klinische Psychologie an der University of Gondar in Gondar, Äthiopien. Als Georg Forster-Forschungspreisträger wird er mit Fachkolleginnen und -kollegen Universitätsklinikum Leipzig zusammenarbeiten.
- Hassan Azzazy ist Professor für Chemie an der American University in Kairo, Ägypten. Als Georg Forster-Forschungspreisträger wird er mit Fachkolleginnen und -kollegen des Leibniz-Instituts für Photonische Technologien e. V. in Jena zusammenarbeiten.

Für die laufende Ausschreibungsrunde der Georg Forster-Forschungspreise nimmt die Humboldt-Stiftung Nominierungen bis zum 31. Oktober 2021 entgegen.

Quelle: Alexander von Humboldt Stiftung

Redaktion: 27.08.2021 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Ägypten, Äthiopien, Argentinien, Costa Rica, Iran, Libanon, Malaysia, sonstige Länder

Themen: Fachkräfte, Förderung

## Weitere Informationen